

Gedanken zur Offenbarung – Teil 62

Offenbarung Kapitel 11 – Teil 3

Das Tier aus dem Abgrund

Offenbarung Kapitel 11, Vers 7

7Wenn sie dann mit ihrem Zeugnis zum Abschluss gekommen sind, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie besiegen und sie töten.

Zum ersten Mal wird hier im **Buch der Offenbarung** der Ausdruck „das Tier“ gebraucht, bei dem es sich um den Antichristen handelt, von dem dann erst in **Kapitel 13** wieder die Rede ist. Zuvor finden wir keinen einzigen Bezug auf diese Person oder auf den bodenlosen Abgrund, außer dass uns in **Kapitel 9** sein Name genannt wird, der Abaddon lautet.

Bei diesem „Tier“ handelt es sich NICHT um das „wiederbelebte Römische Reich“, denn das kommt NICHT aus dem bodenlosen Abgrund, und der bodenlose Abgrund ist NICHT Europa. Demzufolge wird ein sehr großer Irrtum begangen, wenn man das Tier in **Offenbarung Kapitel 13** mit dem „wiederbelebten Römischen Reich“ gleichsetzt. Man kann zwar vom „wiederbelebten Römischen Reich“ im Zusammenhang mit dem Herrschaftsgebiet des Tieres sprechen und im Hinblick auf die 10 Könige, die zusammen mit ihm regieren werden; aber wenn wir über das Tier selbst reden, dann ist damit ein Wesen aus dem bodenlosen Abgrund gemeint, das auf der Erde als „Mensch“ in Erscheinung tritt.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 18

Hier kann sich wahre Klugheit (= Weisheit; vgl. 17,9) zeigen. Wer Verstand

besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechszig.

Hier geht es um die Zahl eines bestimmten Menschnamens. Man beachte, dass in **Daniel Kapitel 7** von den vier Tieren zunächst einmal gesagt wird, dass es sich um Könige handelt und dann erst um Reiche.

Daniel Kapitel 7, Verse 1-3, 17 und 23

Im ersten Regierungsjahre Belsazars, des Königs von Babylon, sah (= hatte) Daniel einen Traum (= Traumgesicht), und Erscheinungen traten ihm auf seinem Lager vor die Augen. Darauf schrieb er den Traum nieder und berichtete die Hauptsachen, 2mit folgenden Worten: »Ich, Daniel, hatte in meinem Nachtgesicht eine Erscheinung und sah, wie die vier Winde des Himmels das große Meer (= Weltmeer) erregten (oder: aufwühlten). 3Da stiegen vier gewaltige Tiere aus dem Meere hervor, jedes von dem andern verschieden.

17»Jene gewaltigen Tiere, vier an der Zahl, bedeuten vier Könige, die auf der Erde erstehen werden.

23Er gab mir also folgende Auskunft: »Das vierte Tier (bedeutet) ein viertes Reich, das auf Erden sein wird, verschieden von allen anderen Reichen; es wird die ganze Erde verschlingen und sie zertreten und zermalmen.

Bei dem Tier aus dem Abgrund handelt es sich um einen König. Das erinnert uns an die Heuschrecken, die aus dem Abgrund kommen:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 11

Als König haben sie über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch »Abaddon«, auf griechisch »Apollyon« (d.h. Verderber) heißt. 12Das erste Wehe ist vorüber, es kommen aber noch zwei Wehe nach diesem!

Die Bewohner des bodenlosen Abgrundes haben demnach einen König über sich, den „Engel des Todes“ oder „Verderber“.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

Da sah ich hin und erblickte ein fahles (= leichenfarbenedes) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen (oder: ihm) die Macht über den vierten Teil der Erde gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch Pest und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Es ist derselbe, der in **Offbg 9:11** auch „der Engel des Abgrundes“ genannt wird. Während der Trübsalzeit wird er aus dem bodenlosen Abgrund hervorkommen.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

Das Tier, das ein Mensch war, lebte nicht mehr, als Johannes das **Buch der Offenbarung** schrieb, aber er lebte, BEVOR Johannes es schrieb. Er befindet sich jetzt noch im bodenlosen Abgrund. Und in der Trübsalzeit wird er als der Antichrist leben.

Also fassen wir zusammen:

1. Das Tier ist ein Mensch.
2. Er ist der Engel des bodenlosen Abgrundes.
3. Er ist der König des bodenlosen Abgrundes.
4. Er hat zwei Namen.
5. Er hat einen hebräischen und einen griechischen Namen.
6. Er ist der Engel des Verderbens, der personifizierte Tod.

Fahren wir fort:

2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

Wenn der Antichrist während der Trübsalzeit in Erscheinung tritt und die Weltherrschaft an sich reißt, geht er in den neu erbauten Tempel in Jerusalem und setzt sich auf die Stelle, die er ursprünglich innehatte.

Hesekiel Kapitel 28, Verse 14-19

14“Du warst ein gesalbter schirmender Cherub: ICH hatte dich dazu bestellt; auf dem heiligen Götterberge weiltest du, inmitten feuriger Steine wandeltest du. 15Unsträflich warst du in all deinem Tun vom Tage deiner Erschaffung an, bis Verschuldung an dir gefunden wurde. 16Infolge deines ausgedehnten Handelsverkehrs füllte sich dein Inneres mit Frevel, und als du dich

versündigt hattest, trieb ICH dich vom Götterberge weg, und der schirmende Cherub verstieß dich aus der Mitte der feurigen Steine. [17](#)Dein Sinn war hochfahrend geworden infolge deiner Schönheit, und du hattest deine Weisheit außer Acht gelassen um deines Glanzes willen; darum schleuderte ICH dich auf die Erde hinab und gab dich vor Könige hin, damit sie eine Augenweide an dir hätten. [18](#)Infolge der Menge deiner Verschuldungen, durch die Unehrllichkeit deines Handelsbetriebes hattest du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ICH ein Feuer aus deiner Mitte hervorbrechen lassen, das dich verzehrt hat, und ICH habe dich in Asche auf die Erde hingelegt vor den Augen aller, die dich sahen. [19](#)Alle, die dich unter den Völkern gekannt haben, sind über dich (= über dein Geschick) entsetzt; ein Ende mit Schrecken hast du genommen: Du bist dahin für immer!««

Wenn der Sohn Satans während der 7-jährigen Trübsalzeit als der Antichrist auf der Weltbühne erscheint, wird es sich um den inkarnierten Luzifer, den „Lichtengel“, den gefallenen fünften Cherub handeln, den Sohn des Verderbens. Das Wort, das in **Offbg 17:8** mit „Verderben“ übersetzt ist, ist dasselbe wie in **2.Thess 2:3**, und es ist identisch mit dem griechischen Namen „Apollyon“ in **Offbg 9:11**.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 9-10

[9](#)Ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge [10](#)und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Wenn dieser falsche „Christus“ kommt, wird er die apostolischen Zeichen und Wunder nachahmen, die in Israel gewirkt wurden. Er wird sich nicht nur als

der von den Juden so lang erwartete „Messias“ ausgeben, sondern auch behaupten „der König der Juden“ zu sein. Aber in Wahrheit ist es der Antichrist, der Sohn Satans, von Luzifer, dem fünften Cherub, dem „Engel des Lichts“, des Drachen, des Teufels, das Tier, das in menschlicher Gestalt erscheint und dessen Name die Zahl „666“ ergibt. Er ist der „Engel“ oder „König“ des bodenlosen Abgrundes und wird auch „der Sohn des Verderbens“ genannt. Jesus Christus sprach zum himmlischen Vater:

Johannes Kapitel 17, Vers 12

„Solange ICH in ihrer Mitte gewesen bin, habe ICH sie, die Du Mir gegeben hast, in (oder: bei) Deinem Namen erhalten und habe sie behütet, und keiner von ihnen ist verloren gegangen außer dem Sohne des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.“

Auch hier wird dasselbe griechische Wort für „Verderben“ verwendet wie in Offbg 17:8, 2.Thess 2:3 und Offbg 9:11. Aber in Joh 17:12 haben wir einen direkten Bezug auf Judas Ischariot.

Sacharja Kapitel 11, Verse 12-13

12Als ich zu ihnen sagte: »Wenn es euch gut scheint, so gebt mir meinen Lohn, wo nicht, so lasst es bleiben!« Als sie mir nun dreißig Silberstücke als meinen Lohn dargewogen (oder: ausgezahlt) hatten, 13gebote mir der HERR: »Wirf ihn in den Tempelschatz, den kostbaren Preis, dessen ich von ihnen wert geachtet worden bin!« Da nahm ich die dreißig Silberstücke und warf sie im Hause des HERRN in den Tempelschatz.

Hier ist mit dem „nichtsutzigen Hirten“ eindeutig Judas Ischariot gemeint. Interessant ist nun, dass gleich anschließend vom Antichristen die Rede ist:

Sacharja Kapitel 11, Verse 15-17

15Hierauf sagte der HERR zu mir: »Nimm dir noch einmal die Geräte (= die Ausrüstung) eines törichten (oder: nichtsnutzigen) Hirten!

16Denn wisse wohl: ICH selbst will einen Hirten im Lande erstehen lassen, der sich um die verkommenden Tiere nicht kümmert, die verirrt nicht aufsucht, die verwundeten nicht heilt, die gesunden nicht versorgt, aber das Fleisch der fetten Tiere verzehrt und ihnen sogar noch die Klauen abreißt.

17Wehe über Meinen nichtsnutzigen Hirten, der seine Herde im Stich lässt! Das Schwert (oder: Verderben) komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm möge ganz absterben und sein rechtes Auge völlig erlöschen!«

Hier wird deutlich, dass Gott den „unnützen Hirten“ in Gestalt des Antichristen „im Lande“ entstehen lässt, was beweist, dass er ein Jude sein wird.

Judas Ischariot wird nochmals von Jesus Christus „der Sohn des Verderbens“ genannt, in:

Johannes Kapitel 6, Verse 70-71

70Jesus antwortete ihnen: „Habe nicht selbst euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist ein Teufel.« 71ER meinte damit aber den Judas, den Sohn Simons aus Kariot; denn dieser sollte Ihn verraten, (und war doch) einer von den Zwölfen.

Hier wird uns gesagt, dass Judas Ischariot weit davon entfernt war, ein menschliches Wesen zu sein. Er war ein „Teufel“, so wie alle Bewohner im bodenlosen Abgrund. Obwohl er einen menschlichen Vater hatte, wie Kain, war er einer von den Bösen, genau wie Kain.

Hier wird NICHT gesagt: „Habe nicht selbst euch Zwölf erwählt ...

... und einer von euch ist der Teufel.“

... und der Teufel ist einer von euch.“

... und der Teufel wird einen von euch besetzen.“

Nein, hier sagt Jesus Christus ausdrücklich: „Einer von euch ist EIN Teufel.“

Diese Aussage macht deutlich, dass Judas Ischariot kein menschliches Wesen war, aber er konnte gehen, sprechen, essen und sterben wie ein Mensch. Wir können an dieser Stelle nicht näher darauf eingehen, aber Euch kurz **1.Mose Kapitel 6** in Erinnerung rufen, wo von gefallenen Engeln die Rede ist, die ihre ursprüngliche Position verlassen haben, um mit Menschenfrauen Kinder zu zeugen.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 3Da sagte der HERR: »Mein Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein (?), weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« 4Zu jener Zeit waren die Riesen auf der Erde und AUCH SPÄTER NOCH, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

Auch am Ende des **Hebräerbriefes** werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass wir, ohne es zu wissen, Engel in Menschengestalt in unser Haus aufnehmen können.

Hebräer Kapitel 13, Vers 1

Bleibt fest in der Bruderliebe. 2Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch diese haben einige, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.

Es würde auch zu weit führen, wenn wir hier aufzeigen würden, wie im Alten Testament jeder Engel als männlich dargestellt und mit einem Menschen verwechselt wurde.

Als Judas Ischariot starb, fuhr er NICHT in die Hölle, sondern kam an einen „ihm gebührenden Platz“.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 23-25

23So stellten sie denn zwei Männer auf: Joseph, genannt Barsabbas, der den Beinamen Justus führte, und Matthias. 24Dann beteten sie mit den Worten: »Du, o HERR, der du die Herzen aller kennst, zeige du (uns) den einen an, den du von diesen beiden erwählt hast, 25damit er die Stelle in diesem Dienst und Apostelamt übernehme, aus welchem Judas abgetreten (oder: vorsätzlich geschieden) ist, um an DEN IHM GEBÜHRENDEN PLATZ zu kommen!« 26Hierauf teilte man ihnen Lose zu, und das Los fiel auf Matthias, der nunmehr den elf Aposteln zugeordnet wurde.

Da wir aus **Joh 6:70** erfahren haben, dass Judas Ischariot ein Teufel war, muss er nach seinem Tod eben auch an den Ort gekommen sein, wo Teufel ihren Sitz haben, nämlich in den bodenlosen Abgrund.

Fassen wir also zusammen, was wir bis jetzt an Informationen über das Tier aus dem bodenlosen Abgrund haben:

1.

Es wird ein Mensch auf die Erde kommen, der „das Tier“ genannt wird.

2.

Es ist ein Mann.

3.

Es ist ein Mann, der gelebt hat, bevor Johannes das **Buch der Offenbarung** schrieb. Er war nicht am Leben, als Johannes die Offenbarung schrieb. Er wird aus dem bodenlosen Abgrund auf die Erde kommen, so wie der Apollo in der griechischen Mythologie. Wenn er auf die Erde zurückkehrt, wird er sich in den Tempel Gottes setzen und vorgeben, Gott im Fleisch zu sein. Dieser Mann, der gelebt hat, bevor Johannes die Offenbarung schrieb, wurde von einer menschlichen Mutter geboren und hatte menschliche Eltern. Aber aufgrund irgendeines schrecklichen, sehr finsternen und mysteriösen Umstandes wurde er (wie Kain) von Satan gezeugt und war somit ein Teufel im Fleisch – nicht DER TEUFEL, sondern EIN TEUFEL. Judas Ischariot war, wie Kain, ein KIND DES TEUFELS.

1.Johannes Kapitel 3, Verse 11-12

11Denn dies ist (= so lautet) die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt: **»Wir sollen einander lieben«, 12nicht in der Weise Kains, der ein Kind des Teufels war und seinen Bruder erschlug; und warum hat er ihn erschlagen? Weil sein ganzes Tun böse war, das Tun seines Bruders dagegen gerecht.**

Somit waren sowohl Kain als auch Judas Ischariot Nachkommen der Schlange. Und Gott sagte im Garten Eden zu der Schlange (Satan):

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (oder: ihn in die Ferse stechen).

Judas Ischariot war das Werkzeug Satans, um Jesus Christus zu verraten, damit Er von den Römern gekreuzigt wurde. Und Judas wurde von Jesus Christus selbst „der Sohn des Verderbens“ genannt.

4.

Von dem „Sohn des Verderbens“ heißt es aber auch, dass er der Antichrist ist.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

5.

Als Judas Ischariot starb, kam er an „seinen gebührenden Platz“. Da er „ein Teufel“ war, konnte das NICHT das Totenreich für die Menschen sein, sondern der bodenlose Abgrund.

6.

Und dieser Teufel ist jetzt noch dort.

Ob es sich bei dem Antichristen nun tatsächlich um den zurückgekehrten Judas Ischariot handelt, ist damit zwar noch nicht eindeutig bewiesen; aber wenn „das Tier“ aus dem bodenlosen Abgrund zurück auf die Erde kommt, dann haben wir es mit einer satanischen Dreieinheit zu tun. Das Gegenstück zum himmlischen Vater wird Satan sein; Jesus Christus, der Sohn Gottes, wird vom Antichristen imitiert und der Heilige Geist vom falschen Propheten.

Wir möchten noch einmal betonen, dass nur Engel und keine Dämonen die Fähigkeit besitzen, menschliche Gestalt anzunehmen. Das wurde uns in **Kapitel 9** mitgeteilt. Von daher können wir schlussfolgern, dass der Engel des Abgrunds, Abaddon, sich auf der Erde als Mensch manifestiert und zwar als „der Mensch der Sünde“. So wie Jesus Christus buchstäblich der Sohn Gottes ist, gibt es auch einige Bibelstellen, aus denen man schlussfolgern kann, dass Abaddon möglicherweise der Sohn Satans ist. Auf dieses Thema werden wir noch intensiver eingehen, wenn wir **Kapitel 13** durchnehmen.

Und die Wahrheit über dieses Tier werden die zwei Zeugen Gottes öffentlich verkündigen. In **Vers 7** wird uns gesagt, dass wenn die zwei Zeugen ihre 3 1/2-jährige Mission beendet haben, das Tier aus dem bodenlosen Abgrund heraufsteigt, mit den beiden Krieg führt, und es wird den Anschein haben, als ob sie von ihm aus der Welt geschafft worden wären. Das passt genau zu

Offenbarung Kapitel 13, Verse 2-4

2Das Tier, das ich sah, glich einem Panther, doch seine Füße (= Tatzen) waren wie die eines Bären und sein Maul wie ein Löwenrachen. Der Drache gab ihm dann seine Kraft und seinen Thron und große Macht, 3dazu einen von seinen Köpfen, der wie zum Tode geschlachtet (oder: verwundet) war, dessen Todeswunde jedoch wieder geheilt wurde. Da sah die ganze

(Bevölkerung der) Erde dem Tier mit staunender Bewunderung nach, 4und man betete den Drachen an, weil er dem Tiere die Macht gegeben hatte, und man betete das Tier an und sagte: »Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?«

Darauf werden wir ebenfalls näher eingehen, wenn wir **Kapitel 13** behandeln.

Schließlich findet die Welt ihren Meister. Wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen? Niemand zuvor hat es fertig gebracht, die zwei Zeugen zu besiegen. Jetzt ist auf einmal jemand da, der nicht nur mit ihnen kämpfen kann, sondern der sie auch noch besiegt und ihren Dienst auf der Erde beendet.

Zweifellos werden dann viele glauben, dass der wahre Messias nun gekommen sei und dass das wirkliche Tier, das tot war, dann wieder lebte (Moses) und sein falscher Prophet (Elia) nun getötet worden wären.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

Sie meinen, jetzt käme der wahre Messias an die Macht, der in Wahrheit der Antichrist ist. Die Herzen der unbußfertigen Menschen werden in diesen Tagen derart verdorben sein, dass die Bibel total verdreht wird, so dass das

Richtige durch Falsches ersetzt wird.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)